

Herr Bundesrat Alain Berset  
Eingereicht per Mail an:  
[revisiontpfv@bag.admin.ch](mailto:revisiontpfv@bag.admin.ch)  
und  
[gever@bag.admin.ch](mailto:gever@bag.admin.ch)

Zürich  
04.12.2019

## Antwort auf die Vernehmlassung zur TPFV

Sehr geehrter Herr Bundesrat

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, an der Vernehmlassung zur Totalrevision der Verordnung über den Tabakpräventionsfonds (TPFV) teilzunehmen.

Bereits 2017 setzte sich die Föderation der Suchtfachleute im Positionspapier «Verdampfen statt Verbrennen» für die Integration des Verdampfens als Konsumform in sämtliche Programme und Aktivitäten der Schweizer Suchtpolitik, auch in der Tabakpolitik, ein. Dieser Ansatz wird von der Nationalen Strategien Sucht und NCD 2017-2024 gestützt. Sie formulieren das Ziel, dass das Angebot der Schadensminderung weiterentwickelt und auf neue Suchtformen ausweitet werden. Die Nationale Strategien Sucht und NCD bilden das strategische Fundament des TPF.

Mit dem neuen Tabakproduktegesetz (TabPG) werden die gesetzlichen Grundlagen geschaffen, die einen Nikotinkonsum mittels Alternativprodukten erlauben. Verschiedene Institutionen der Suchthilfe führen bereits heute schadensmindernde Projekte im Bereich Rauchstopp für volljährige Raucherinnen und Raucher durch. Solche Projekte sollten auch vom Tabakpräventionsfonds unterstützt werden können.

Das Formular mit der vollständigen Stellungnahme finden Sie anbei.

Freundliche Grüsse



Iwan Rickenbacher  
Präsident



Manuel Herrmann  
Stellvertretender Generalsekretär